



Presseinformation

Offenbach am Main, 20.10.2017

Freiraumgestaltung des Offenbacher Hafenviertels ausgezeichnet

German Design Award für Landschaftsplaner Ramboll Studio Dreiseitl

Einmal mehr findet die Umwandlung der ehemaligen Offenbacher Industriebaufläche in ein lebendiges, modernes Stadtquartier überregionale Beachtung und beschert seinen Entwicklern eine hohe, international renommierte Auszeichnung.

Für seine Planung großzügiger Aufenthalts- und Naherholungsflächen im Hafen Offenbach im Auftrag der Stadtwerke-Tochter Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG erhält das Überlinger Landschaftsarchitekturbüro Ramboll Studio Dreiseitl den German Design Award 2018 des Rates für Formgebung.

Den Landschaftsarchitekten vom Bodensee wird der Preis „Winner“ in der Kategorie „Urban Space and Infrastructure“ verliehen und am 9. Februar im Rahmen der internationalen Konsumgütermesse „Ambiente“ in Frankfurt überreicht.

Der 1953 gegründete Rat für Formgebung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt. Die deutsche Marken- und Design-Instanz ist international im Interesse designorientierter Unternehmen tätig und setzt sich mit Wettbewerben, Ausstellungen, Seminaren und Publikationen für gutes Design ein. Dem Stifterkreis gehören über 260 in- und ausländische Unternehmen an.

Weltweit anerkannter Preis

Der seit 2012 vergebene German Design Award lenkt den Blick auf innovative Produkte und Projekte, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind. Der Premiumpreis zählt zu den weltweit anerkanntesten Design-Wettbewerben. Mit über 1.200 Teilnehmern aus Wirtschaft, Design, Politik und Medien gilt die Verleihung als eines der bedeutendsten Design-Events des Jahres.



Die Freiraumplaner von Ramboll Studio Dreiseitl, einer der bundesweit führenden Landschaftsarchitekturen mit Büros in Singapur und Peking, gestalten bereits seit 2007 die Entwicklung des Hafens Offenbach mit und arbeiten dabei eng mit der OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH zusammen. Das Schwesterunternehmen der Mainviertel Gesellschaft gehört ebenfalls zum Geschäftsfeld Immobilien der Stadtwerke-Gruppe und entwickelt und vermarktet Offenbachs neues Hafenviertel.

Die Freiraumplaner aus Überlingen zeichnen für das gesamte Freiraumkonzept im Hafen Offenbach mit einem Netzwerk aus Grünflächen, Plätzen und Wegeverbindungen verantwortlich, die den Stadtteil durch vielfältige ökologische und soziale Nutzungsmöglichkeiten aufwerten.

Die Ausrichtung, Summe und Qualität der Freiraumflächen haben in dem ursprünglichen städtebaulichen Masterplan neue öffentliche Räume geschaffen, die in ihrer heutigen Ausführung die hochwertige Aufenthaltsqualität in dem neuen Stadtviertel unterstützen.

Dazu zählen die großzügige Hafentreppe und der lebendige Hafenplatz mit seinen Wasserspielen, der Gutsche-Park mit Spielplatz, die beiden kleinen Molenparks als Landschaftsfenster und Sichtachsen mit nachhaltigem Regenwasserkonzept und auch der spektakuläre Dünenpark, der bald auf der Inselspitze entstehen und mit einer schräg abfallenden Liegewiese zur geplanten Hochhausbebauung der Zech Group überleiten soll.

„Wir freuen uns, dass wir die Jury von unserem Designkonzept überzeugen konnten“, sagt der Geschäftsführer des Büros, Gerhard Hauber. Im Hafen Offenbach entstehe ein „lebenswerter Stadtteil am Wasser“, der eine „kontrastreiche Verbindung zwischen zeitgenössischer Nutzung und dem identitätsstiftenden, rauen Charme der industriellen Vergangenheit des Ortes“ schaffe.

Internationale Beachtung

Bereits 2016 hatte der Hafen Offenbach durch die Teilnahme der Überlinger Freiraumplaner am renommierten World Architecture Festival in Berlin internationale Beachtung gefunden.

Damals hatte es die Freiraumgestaltung des Hafens als einziges deutsches Projekt in der Kategorie Landscape in die Endauswahl geschafft, war dann aber nicht prämiert worden. Offenbachs neues Stadtviertel hatte bei dem Wettbewerb mit Projekten in Toronto, Sydney, Bangkok und Moskau konkurriert.



„Nun hat es tatsächlich geklappt und unsere Entwicklungspartner werden für ihre hervorragende Freiraumplanung im Hafen Offenbach mit dem German Design Award ausgezeichnet“, beglückwünscht Daniela Matha, Geschäftsführerin der Mainviertel Gesellschaft und der OPG, das Ramboll Studio Dreiseitl.

Die Preisvergabe bestätige die OPG in ihrem Entwicklungsansatz, nicht nur bei der Bebauung auf Qualität und Nachhaltigkeit zu setzen, sondern ebenfalls dem öffentlichen Freiraum und damit der Aufenthaltsqualität in dem neuen Stadtviertel einen hohen Stellenwert beizumessen.

Die OPG selbst war 2016 für diese „enorme Standortaufwertung“ mit dem begehrten Award des Fachmagazins Immobilienmanager, dem Immobilien-„Oscar“ der Branche, in der Kategorie Stadtentwicklung ausgezeichnet worden. Dabei hatte die Jury unter anderem auch die „großzügig bemessenen Freiräume und Grünflächen“ und die „öffentliche Zugänglichkeit aller Wasserkanten“ gewürdigt.

Stadtwerke Offenbach Immobilien

Zum Geschäftsfeld Immobilien gehören die Unternehmen GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach, GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach sowie die OPG Offenbacher Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Die OPG unterstützt als Partnerin der Stadt Offenbach die Stadt- und Standortentwicklung. Mit ihren Dienstleistungen aus den Bereichen Projektentwicklung, Projektmanagement, Erschließung und Projektvermarktung begleitet die OPG den Wandel Offenbachs von einer Industriestadt zu einem modernen Kreativ- und Wirtschaftsstandort.

Die OPG trägt dazu bei, das Stadtbild Offenbachs positiv und zukunftsweisend zu verändern. Im Auftrag der Stadt setzt sie strategisch bedeutsame Projekte kompetent und zuverlässig um. Die Aufgabenbereiche der OPG sind vielfältig. Zu den aktuellen Projekten zählen die Entwicklung des Hafensareals, die Entwicklung und Vermarktung des Neubaugebietes "An den Eichen" sowie die Projektsteuerung zahlreicher Schul- und Kita-Projekte für die Stadt Offenbach. Für die Entwicklung des Hafens Offenbach ist die OPG in der Kategorie Stadtentwicklung mit dem Immobilienmanager Award 2017 ausgezeichnet worden.

Pressekontakt:

*Regina Preis, Leiterin der Unternehmenskommunikation Stadtwerke Offenbach Holding GmbH, Tel.:
069 / 84 00 04 110*